

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung/Finanzabteilung/Wirtschaftsförderung	03.09.2009	2009-052/5
Jn		

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal öffentlich	14.09.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	23.09.2009			

Betreff:

Kavernen-Kompetenz- und Dienstleistungszentrum

Bericht:

Die IVG entwickelt den Standort Etzel zu einem der größten Kavernenspeicher zur Untertagespeicherung von Erdgas und Erdöl Europas. Im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der Kavernenanlage ist zur Sicherstellung einer leistungsfähigen Logistik und Anlagentechnik eine umfassende Aufgabenwahrnehmung verschiedenster Ingenieur- und Projektdienstleistungen vor Ort erforderlich, wodurch sich im Bereich Kavernenbau und Energie-Speicherbetrieb ein Spezialwissen konzentriert.

Bereits heute sind hoch spezialisierte Firmen in Etzel tätig, die sehr besondere Fachkompetenzen aus den Bereichen Geologie, Geomechanik, Tiefbohrtechnik, Bohrlochservice, Soltechnik, Solbetriebstechnik, Werkstofftechnologie und Korrosion, Projektsteuerung und Projektmanagement, etc. vorweisen. Daneben wirken auch Firmen aus dem Bereich Pipelinebau in Etzel mit, um ihre Fachkompetenz zur Anbindung des Speichers an das europäische Gasnetz einzubringen.

Zur Bündelung dieses Fachwissens sondiert die Gemeinde Friedeburg die Möglichkeiten, ein Dienstleistungszentrum am Standort Etzel zu errichten und die Räumlichkeiten für die interessierten Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Das geplante Kompetenzzentrum soll den Energie- und Kavernen-Spezialisten die Möglichkeiten geben, ihre notwendigen Technologien fachübergreifend und durch den stetigen Dialog untereinander weiterzuentwickeln, da alle notwendigen Fachdisziplinen und Ressourcen an einem Ort präsent sind.

Derzeit ermittelt die Gemeinde den Bedarf nach derartigen Büroflächen. Hierzu wurde in einer Informationsveranstaltung den potentiellen Mietern das Konzept eines Kompetenz- und Dienstleistungszentrums vorgestellt.

Parallel bereitet die Gemeinde Friedeburg einen Antrag zur Förderung dieses Vorhabens durch die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) vor. Der VA hat hierzu am 29.04.2009 beschlossen, dass die Gemeinde Friedeburg in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden, Institutionen und potentiellen Nutzern einen Förderantrag für das Projekt stellt.

Sofern ein entsprechender Bedarf an Büroflächen vorhanden ist und das Vorhaben grds. als förderfähig einzustufen wäre, müssten zur weiteren Planung entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Erforderliche Haushaltsmittel müssten dann ggf. über einen 3. Nachtragshaushaltsplan oder im Haushaltsplan 2010 veranschlagt werden.

Das weitere Vorgehen wird zu gegebener Zeit bei Vorliegen verlässlicher Informationen über die zuständigen Gremien (u.a. öffentlich im Fachausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal und im Rat) weiter beraten und entschieden.

In Vertretung

Hoffmann